



# 30 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT.

Zur Zukunft gehört die Erinnerung – Zeitzeug\_innengespräch mit dem Pfarrer Dietmar Linke  
und der Autorin Barbe Maria Linke

6. Oktober 2020, 18.30, Apostelkirche in Hannover

**FRIEDRICH  
EBERT**  
  
**STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

Am 03. Oktober 1990 wurde in Deutschland Geschichte geschrieben. Nach 45 Jahren der Teilung, des Eisernen Vorhangs und des Kalten Krieges waren nicht nur der deutsche Staat, sondern vor allem die deutschen Bürger\_innen erstmalig wieder vereint. Doch die Jahrzehnte der Abschottung haben tiefe Spuren hinterlassen und die Nachwirkungen der einstigen Unterteilung in Ost- und Westdeutschland sind bis in die heutige Zeit hinein zu spüren. An diesem denkwürdigen 03. Oktober wurden alte Gräben nicht überwunden, sondern vielmehr die Weichen für einen Einigungsprozess gestellt, der auch heute – 30 Jahre danach – noch nicht vollends abgeschlossen ist.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der deutschen Wiedervereinigung wollen wir uns gemeinsam erinnern. Daran, was ein Leben in der DDR für ihre Bürger\_innen bedeutete. Daran, welchen Wert Freiheit und Selbstbestimmung in einem sozialistischen Überwachungsstaat zugeschrieben wurde. Daran, wie DDR-Bürger\_innen politische Verfolgung und Unterdrückung erlebten und verarbeiteten. Daran, wie prägend diese Erfahrungen und das Ost-West Gefälle auch heute noch für Deutschland und seine Einwohner\_innen sind.

Der **Pfarrer Dietmar Linke** und die **Autorin Barbe Maria Linke** nehmen Sie mit auf eine ebenso spannende wie aufwühlende Reise in ihre DDR-Vergangenheit. Gemeinsam wollen wir kritisch reflektieren und eine Bilanz der 30-jährigen Deutschen Einheit ziehen. Wie war das Leben in der DDR? Und wie vereint ist Deutschland im Jahr 2020 wirklich?

Diesen und anderen spannenden Fragen werden wir am 06. Oktober 2020 auf den Grund gehen. Wir laden alle Interessierten herzlichst dazu ein, bei unserem Zeitzeug\_innengespräch dabei zu sein und einen Blick zurück in die Vergangenheit des einst geteilten Deutschlands zu werfen.

### **18.30 Begrüßung**

**Linda Matzke**

Referentin im Landesbüro  
Niedersachsen der  
Friedrich-Ebert-Stiftung

### **Zeitzeug\_innengespräch und Diskussion mit dem Publikum**

**Barbe Maria Linke**

Autorin „Wege, die wir gingen –  
Zwölf Frauen aus West- und  
Ostdeutschland geben Auskunft“

**Dietmar Linke**

Pfarrer und Autor „Bedrohter Alltag.  
Als Pfarrer im Fokus des Mfs“

### **Moderation:**

**Dr. Birgit Mangels-Voegt**

KOMPASS Beratung, Schwanewede

### **20:00 Ausklang und Get Together**

**Veranstaltungsort:**

**Apostelkirche**

**Celler Straße 78, 30161 Hannover**

**Verantwortlich: Linda Matzke**

**Organisation und Anmeldung:**

**Jennifer Burger**

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

**Landesbüro Niedersachsen**

Theaterstraße 3, 30159 Hannover

Tel.: 0511 357708 - 31

Fax: 0511 357708 - 40

niedersachsen@fes.de

[www.fes.de/niedersachsen](http://www.fes.de/niedersachsen)

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES\_Nds

Instagram: fes\_niedersachsen

Anmeldung



*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung  
wenden Sie sich bitte vorher an uns.*

**Veranstaltung**

**unter Corona-Bedingungen:**

Registrierung der Daten / Hand-Desinfektion /  
Einlasskontrolle / Tragen einer Mund-Nasen-  
Bedeckung in öffentlichen Bereichen